



Nachtwächterrundgänge und Stadtführung

Nachtwächterrundgänge:

Freitag, 19. August 2011, 21.30 Uhr mit Diethard Krings
Samstag, 20. August 2011, 21.30 Uhr mit Dr. Eugen Hafner
Stadtführung: Samstag, 20. August 2011, 14.30 Uhr mit Claudia Klement



Kinderkleiderbasar „Alles rund ums Kind“

Samstag, 24. September 2011 | 14 bis 16 Uhr | Jurahalle Ebnat
Zum ersten mal wird auch Umstandsmode angeboten!
Anmeldung bitte unter: 07367 2014, 4658, 343114 oder 7874.
Die Teilnahmegebühr beträgt 3,50 Euro.

Hotline

Ihr Ansprechpartner für die
Zustellung: 07361 5705-0



Infos

Nach sechs im Museum

Führung am Mittwoch, 17. August 2011 um 18.30 Uhr im Museum Wasseralfingen

Der etwas andere Einstieg in den Feierabend - eine Führung durch die Sonderausstellung „Moderne Zeiten - Wasseralfingen und 150 Jahre Remsbahn“. Am 17. August bietet sich die Gelegenheit im Museum Wasseralfingen etwas über die Geschichte der Remsbahn zu erfahren. Das Ereignis wurde mit einem Festbankett gefeiert, als die Eisenbahn am 18. Juli 1861 in Wasseralfingen einfuhr. Neben dem Modell des Wasseralfinger Bahnhofs der Aalener Eisenbahnfreunde e.V., einigen Kuriositäten von Karl-Heinz Nitschke rund um die Eisenbahn sind sehenswerte Eisenbahnmodelle von Albrecht Ebinger ausgestellt und zu bewundern. Die nächste öffentliche Führung ist „Nach sechs im Museum“ am 14. September 2011 um 18.30 Uhr.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

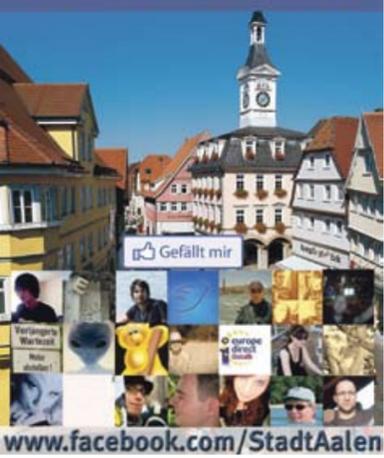
Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Verloren - Gefunden

grüner Wellensittich, Fundort: Rathaus Aalen; Katze EK getigert, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Damenrad, Fundort: Aalen, Bahnhofsvorplatz; Geldscheine, Fundort: Telefonzelle am Postamt; Ring „Dieter“ an Lederband, Fundort: Roschmann-Kreuzung; Puppenwagen, Fundort: Aalen, Bäckerei Gnaier. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

facebook



Ebnater Schättere Club jetzt in der City

Dokumentarfilm zu „150 Jahre Remsbahn“ im Kino am Kocher



Ob großer Güterwaggon oder kleine Miniatureisenbahn - großen und kleinen Besuchern wird einiges an Spaß geboten.



An der Kreuzung Spitalstraße und Mittelbachstraße steht der offene Güterwagen Ow 301, der Härtsfeld-Museumsbahn. Dieser wurde früher in großer Stückzahl, für Transporte aller Güter, die nicht witterungsgeschützt untergebracht werden mussten, eingesetzt.

Der Wagen wurde 1901 von der Süddeutschen Waggonfabrik in Kelsterbach gebaut und kam auf der Nebenbahn von Amstetten nach Laichingen zum Einsatz. Seit 1986 befindet er sich im Besitz der Härtsfeld-Museumsbahn und wurde dort ab 1998 zum Aufbau der Museumsbahnstrecke eingesetzt. Die Gestaltung vor Ort, übernahm Herr Gläss mit seinem Team. Der Gleisunterbau, auf dem der Wagen ruht, stammt ebenfalls von den Neresheimer Eisenbahnfreunden. Der Aufbau spiegelt durch seine rustikale Art, den Scharm zu Beginn des 20. Jahrhunderts wieder.

Auf dem Güterwagen ist ein Großmotor, mit einem Gesamtgewicht von 6 Tonnen, der SHW Casting Technologies, verlastet. Grundlage eines jeden Motors ist sein Motorengewölbe. Es handelt sich hierbei um einen 12-Zylinder-Motor mit einer Leistung von 2.000 KW. Ob in Lokomotiven oder in Flüssig-

gastankern, ob in Kreuzfahrtschiffen oder bei der Energieerzeugung im Blockheizkraftwerk, Großmotoren von SHW sorgen weltweit für Bewegung.

Dokumentarfilm zur Remsbahn

Am Donnerstag, 18. August 2011 zeigt das Kino am Kocher passend zum diesjährigen Remsbahnjubiläum einen Dokumentarfilm über die Bahnlinie von Bad Cannstatt nach Wasseralfingen. Ulrich und Ralf Dauser haben von 1974 bis heute den Bahnverkehr dokumentiert und zeigen Ausschnitte aus Ihren Archiven mit Schwerpunkt auf den Bahnknoten Aalen.

Die 70er und 80er Jahre waren eine Zeit des Wandels auf der Remsbahn. Während 1975 die letzten planmäßigen Züge in Richtung Crailsheim mit Dampflok bespannt wurden, waren nach Stuttgart die letzten Altbauelktrolks der Baureihen 118, 144 und die 193, auch Remstal-Krokodil genannt, unterwegs. Die 90er Jahre wurden vor allem durch den InterRegio geprägt, eine Zuggattung, die nach wenigen Jahren wieder von der Deutschen Bahn abgeschafft wurde. Auch die vielen Sonderzüge, die immer wieder mal Halt in Aalen einlegen, kommen im Film nicht zu

kurz. Aufnahmen vom TGV-Umleiterverkehr im letzten Jahr und vom Remsbahnjubiläum vor wenigen Wochen spannen den Bogen in die heutige Zeit. Einige Überraschungen werden an dieser Stelle noch nicht verraten, seien Sie gespannt... Beginn der Vorstellung ist um 20 Uhr, Dauer ca. zwei Stunden. Der Eintritt kostet 4,50 Euro. Anmeldung über Aalen City Aktiv, Telefon: 07361 52-1130.

„Härtsfeld-Schättere“ in Aalen

Die Miniaturdampfbahn, die seit dem 1. Juli ihre Runden um den Spritzenhausplatz dreht, ist nach wie vor ein zentraler Anlaufpunkt für Jung und Alt und eine Fahrt darf bei keinem Besuch in der Aalener City fehlen. Vom 12. August bis zum 28. August dreht sie nun ihre Runden in einem neuen Gesicht. Der Ebnater Schättere Club e.V., steht ab sofort für den Fahrspaß von Jung und Alt auf dem Spritzenhausplatz zur Verfügung. Die „Härtsfeld-Schättere“, wie sie im Volksmund liebevoll genannt wurde, stand deshalb auch „Pate“ für die Namensgebung des Vereins. Alles im kleinen Maßstab - groß genug zum Mitfahren. Die Fahrzeiten sind Freitag 14 bis 19 Uhr, Samstag 11 bis 16 Uhr und Sonntag 14 bis 19 Uhr.

Zu verschenken

Standkühlschrank „Liebherr“, H: ca. 1,30 m; **Geschirrspülmaschine**, Tel: 0176 27881847; **Bilderträger**, rahmenlos 4 Stück (30x40cm), 2 Stück (40x50cm), Telefon: 0162 9196112; **2-Sitzer-Sofa**, Telefon: 07361 8169370; **Drucker**, HP; **Bildschirm** mit **Tastatur**, Telefon: 07367 2757; **Jugendzimmer**, Telefon: 07367 7100; **Waschmaschine** (reparaturbedürftig); **Matratze**, 0,90 x 1,60m, Telefon: 07361 4909266; **Deckenfluter**, Telefon: 0176 96186549.

GOA

Fallobst ist kein Grünabfall

Haushalte, die keinen Komposter haben, können verdorbenes Fallobst und Kleintierstreu über die Biobeutel entsorgen oder direkt auf den Entsorgungsanlagen Ellert und Reutehau gegen ein geringes Entgelt anliefern. Sägemehl ist Restmüll und kann entweder über die Müllabfuhr entsorgt oder auf einem Wertstoffhof mit Kasse angeliefert werden. Eine Abgabe von Fallobst, Kleintierstreu und Sägemehl bei den Grünabfallcontainern ist nicht möglich. Darauf weist die GOA hin.

Bürgergespräch Dewangen erfolgreich

Viele neue Ideen und Konzepte für ELR-Anträge erarbeitet

Am 28. Juli 2011 fanden im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) im Rathaus in Dewangen Einzelgespräche mit Bürgerinnen und Bürgern zu privaten Investitionen und deren Fördermöglichkeiten statt.

In persönlichen Gesprächen wurde deutlich, welche Potentiale in Dewangen schlummern, die es nun durch konkrete Vorhaben aufzuwecken und zu realisieren gilt. Diskutiert wurden auch ganz neue Ideen, wodurch sich wertvolle Synergieeffekte mit anderen Projekten ergeben können.

Die Stadt Aalen möchte für Dewangen Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) beantragen. Diese Initiative des Landes Baden-Württemberg hat zum Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Um in das Landesprogramm aufgenommen zu werden muss ein Zukunfts- und Entwicklungskonzept

unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger erstellt werden. Der Nachmittag in Dewangen war für alle Seiten eine sehr gelungene Veranstaltung. Viele neue Ideen und kreative Vorschläge für die weitere Entwicklung von Dewangen wurden gefunden. Der Prozess zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Dewangen ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Daher sind alle Dewanger Bürgerinnen und Bürger weiter aufgefordert, sich mit weiteren Projekten und Maßnahmen an dem Prozess zu beteiligen.

Für Ideen und Anregungen sowie weitere Informationen stehen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

- * Ortsvorsteherin Margit Schmid, Telefon: 07366 960 910
- * Berthold Starz, Telefon: 07361 52-1404 E-Mail: berthold.starz@aalen.de
- * Carina Bolsinger, Telefon: 07361 52-1433 E-Mail: carina.bolsinger@aalen.de oder stadtplanungsamt@aalen.de

Mehr Wald in Aalen

Etwa 38 % der Bodenfläche in Aalen ist derzeit mit Wald bedeckt. Seit dem Jahr 1988 ist die Waldfläche im gesamten Stadtgebiet um knapp 400 Hektar angewachsen. Das zeigen die aktuellen Auswertungen des amtlichen Liegenschaftskatasters. Immer weniger Fläche wird landwirtschaftlich genutzt, während der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche weiter ansteigt.

Mit 14.663 Hektar Gesamtbodenfläche liegt Aalen im Vergleich der Gemeinden im Land auf Platz neun. Die flächenmäßig größte Gemeinde im Land ist Stuttgart mit 20.735 Hektar. Von der Gesamtfläche Aalens sind 5.540 Hektar Waldbestand. Die Landwirtschaft hat in Aalen mit 42 % nach wie vor den größten Anteil an der Bodenfläche, allerdings mit sinkender Tendenz. 1988 wurden 6.772 Hektar Bodenfläche landwirtschaftlich genutzt, im Jahr 2000 waren es 6.531 Hektar und Ende 2010 sind es 6.143 Hektar. In Dewangen ist der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche mit 77 % am höchsten, in den Randbezirken der Kernstadt werden noch 7 % der Fläche landwirtschaftlich genutzt. Dagegen nimmt die für Siedlungs- und Verkehrszwecke genutzte Fläche jährlich zu und erreicht aktuell in Aalen einen Anteil von 19,5 % (2000: 17,6 %).

In der Kernstadt ist der Anteil der SVF mit 76 % erwartungsgemäß am höchsten. In Dewangen, Ebnat, Hofen, Unterkochen und Fachsenfeld liegt der SVF-Anteil zwischen 10 und 14 %, entsprechend der unterschiedlichen Markungsgrößen. Zu den Siedlungs- und Verkehrsflächen gehören Gebäudeflächen mit Freiflächen, Parkplätzen und Straßen, aber auch Friedhöfe und Erholungsflächen wie zum Beispiel der Stadtgarten oder der Park auf der Schillerhöhe.

Altpapiersammlungen

Bringsammlung

Samstag, 20. August 2011 | 9 bis 12 Uhr

Hofherrnweiler/Unterrombach | Aalener Eissportfreunde. Festplatz Unterrombach.



Neue Preise für die Grundversorgung mit Erdgas

gültig ab 1. Oktober 2011

Aufgrund höherer Kosten für Erdgas und gestiegener gesetzlich verordneter Preisbestandteile steigt der Arbeitspreis der Grundversorgung zum 1. Oktober 2011. Die Grundpreise bleiben unverändert.

Grundversorgung (Erdgasnetzgebiet der Stadtwerke Aalen GmbH)	Normal- und Ersatzversorgung
--	------------------------------

Kleinverbrauch (bis 4.000 kWh/Jahr)	
Arbeitspreis (Cent/kWh)	8,54
Grundpreis (Euro/Jahr)	42,84

Vollversorgung (bis 50.000 kWh/Jahr)	
Arbeitspreis (Cent/kWh)	6,44
Grundpreis (Euro/Jahr)	167,79

Neue Wärme-Tarifpreise

gültig ab 1. Oktober 2011

Arbeitspreis (Cent/kWh)	8,21
Grundpreis (Euro/Jahr)	335,58

Die Preise inkl. MwSt. (derzeit 19%) sind gerundet und enthalten alle zur Zeit anfallenden Steuern, Abgaben, Umlagen, Entgelte, etc.

Das vollständige Preisblatt finden Sie unter www.sw-aalen.de